

März:

Das Jahr 2025 begann am 12. März mit der Jahresversammlung Verkauf-Dienstleistung in den neuen Räumlichkeiten der BLKB und Löwenapotheke an der Hauptstrasse.

Daniel Müller eröffnete die Versammlung ein letztes Mal als Kommissionsleiter.

Nach 20 Jahren in der Kommission übergab er das Zepter, bleibt der Kommission jedoch auch in Zukunft treu verbunden.

Gekonnt führte er durch die Traktanden, die von den 64 anwesenden Mitgliedern alle gutgeheissen wurde.

Unter dem Traktandum "Verschiedenes" durfte die Versammlung einen kurzen, aber emotionalen Rückblick auf die Tätigkeiten von Daniel geniessen. Die Versammlung dankte ihm herzlich für seine unermüdliche Art und die vielen Jahre, die er in die Kommission investiert hat.

Zum Abschluss stellten David Vogel, Leiter der BLKB-Niederlassung Frick und Lars Müller, Unternehmenskundenberater die neue Filiale am neuen Standort vor.

Da wir an diesem Tag das Privileg hatten, gleich zwei Firmenräumlichkeiten zu besichtigen, präsentierte uns Olivier Kreis, Inhaber und Geschäftsführer der Löwen Apotheke, sein Unternehmen und die neuen Räumlichkeiten.

Danach ging es zum gemütlichen Teil über. Bei einem feinen Apéro liessen wir den Abend ausklingen.

Mai:

Am Mittwoch, 14. Mai trafen sich rund 30 Mitglieder aus Kaisten und Laufenburg vom geref und Gewerbe Regio Laufenburg zum bereits fast traditionellen "Gwärbler Znüni" im Beck Maier.

Dieser kleine Anlass, der zwei Mal im Jahr in Laufenburg stattfindet, bietet dem Gewerbe die Gelegenheit, sich in gemütlicher Runde auszutauschen und zu erfahren, was in und um Laufenburg gerade läuft.

Es ist ein kleiner Anlass mit grosser Wirkung. Das Interesse, miteinander ins Gespräch zu kommen, ist spürbar vorhanden.

Am Dienstag, 27. Mai durfte ich erstmals als Leiter der VDL rund 30 Personen zum Mitgliederhock bei den knecht reisen ag in Frick begrüssen.

Martina Schneider und ihr Team führten uns gekonnt durch den Abend und zeigten spannende Einblicke in die Firma knecht reisen ag und deren Partnerunternehmen.

Dem Kunden zuhören, seine Wünsche erkennen und diese mit Freude umsetzen, dass zeichnet die knecht reisen ag in Frick aus.

Dabei spielt es keine Rolle, ob der Kunde seine Ferien im drei- oder sechsstelligen Bereich bucht. Hauptsache, er/sie verlässt die Filiale mit einem zufriedenen Lächeln.

Hauptsache, der Kunde geht mit einem zufriedenen Lächeln aus der Filiale.

Nach der Präsentation stand der Rest des Abends ganz im Zeichen des Austauschs und Netzwerkens bei warmen Frühlingswetter, feinen Sommerdrinks und einem gemütlichen Apéro.

Juni:

Am Mittwoch, 25. Juni, fand der Event für Lernende statt. Dieser Anlass, der im Zweijahresturnus durchgeführt wird, bietet allen Lernenden aus unseren Mitgliederfirmen die Möglichkeit, sich an einem Nachmittag ausserhalb ihrer Arbeitstätigkeit in gemütlicher Runde zu treffen und auszutauschen.

Dieses Mal führte uns der Weg nach Zeihen in den Vogelpark Ambigua. Rolf Lanz und Sandra Schmidt begleiteten uns durch den heissen Nachmittag und zeigten eindrücklich, worauf es ankommt, wenn man einen Papagei untersucht oder eine Vogelvoliere einrichtet. Zum Abschluss erhielten wir eine sehr informative Führung durch den gesamten Park. Dabei wurde deutlich, mit wie viel Leidenschaft dieser Ort aufgebaut wurde und mit welcher Hingabe er geführt wird. Die Liebe zu den Tieren ist überall spürbar. Leider stammen rund die Hälfte der Vögel im Park aus behördlichen Beschlagnahmungen, da sie zuvor unter schlechten Bedingungen gehalten wurden. Statt Freude und Lebensqualität erfuhren diese wunderbaren Tiere viel Leid. Umso schöner ist es, dass sie im Vogelpark Ambigua eine zweite Chance bekommen. Zum Abschluss des Tages genossen die Teilnehmenden feine Grilladen und frische Salate. Damit der schöne und heisse Nachmittag allen in guter Erinnerung bleibt, erhielten alle eine spezielle Chillibottle als Geschenk.

August:

Am 29. August war es wieder so weit. "Eifach so" stand auf dem Programm. Rund 40 Gewerbetreibende aus der Region Frick-Laufenburg durfte Daniel Müller von der VDL-Kommission an diesem Abend begrüßen. Dieser gesellige Anlass fand nach der Corona-Pause zum ersten Mal statt und hat sich mittlerweile fest im Jahreskalender etabliert. An einem lauen Spätsommerabend Gast bei den Pontonieren Laufenburg zu sein, einen erfrischenden Slush Drink zum Apéro und frische Fisch-Knusperlie in geselliger Atmosphäre zu geniessen, war ein gelungener Start ins Wochenende. Für das Dessertwohl sorgte event-ice.ch und verwöhnte alle mit feinem Soft Ice. Für Abwechslung war ebenfalls gesorgt: Unser "Kapitän" René nahm die Gäste mit auf eine kleine Fahrt auf dem Rhein im Pontonierboot und erzählte dabei Spannendes aus der Geschichte Laufenburgs. Ein rundum gelungener Event ganz im Zeichen der Geselligkeit, des Austausches und des Netzwerkens.

September:

Am 16. September war es wieder so weit. Der zweite Mitgliederhock stand an. Gastgeber war diesmal das Alimondi Kochstudio in den Räumlichkeiten der Liebi und Schmid AG in Frick. 30 Teilnehmende konnten an diesem Abend unter der Anleitung von Cristina ihren eigenen Apéro zubereiten. Es wurde geknetet, gewalzt, geflochten und und und. Anschliessend wanderten die kulinarischen Werke in den Ofen oder Steamer. In dieser Zeit stellte uns Markus Liebi die Firma Liebi und Schmid AG vor und erklärte, wie es zur Entstehung des Kochstudios kam. Nach dieser spannenden Präsentation ging es zum gemütlichen Teil über. Gemeinsam genossen wir den selbstgemachten Apéro und liessen den Abend in angenehmer Atmosphäre ausklingen.

Oktober:

Am Dienstag, 14. Oktober fand in der Erne Chuchi in Laufenburg der zweite "Gwärbler Znüni" statt. Rund 25 Gewerblerrinnen und Gewerbler vom geref und dem Gewerbe Regio Laufenburg trafen sich zum zweiten Mal in diesem Jahr zu einem gemütlichen Austausch. Auch hier wurden lokale Themen besprochen, Informationen geteilt und Erfahrungen ausgetauscht, begleitet von feinen Sandwiches und einer guten Tasse Kaffee.

Dezember:

Am 06. Dezember fand das erste von zwei Highlights in diesem Monat statt. "Weihnachten in Frick" stand auf dem Programm.

Rund 8000 kleine und grosse Besucherinnen und Besucher genossen den stimmungsvollen Weihnachtsmarkt mit seinen festlich geschmückten 120 Ständen und der Chorbühne. Das Wetter meinte es gut mit uns. Bis zum Ende des Marktes blieb es trocken. Trotz der milden Temperaturen lag der weihnachtliche Zauber spürbar in der Luft. Von Anfang bis Ende war die Strasse belebt und erfüllt vom Duft nach Glühwein, Punsch, Raclette und vielen weiteren Köstlichkeiten. Die Atmosphäre war herzlich und familiär. Für mich ein rundum gelungener Start in die Adventszeit.

Zwei Wochen später stand bereits das zweite Highlight in den Startlöchern.

Vom 19. bis 21. Dezember fand die grenzüberschreitende Laufener Altstadt-Weihnacht statt.

Anders als in Frick, standen hier keine Marktstände, sondern festlich dekorierte Holzhäuschen, die mit Liebe zum Detail geschmückt waren, jedes einzelne ein Unikat. Besonders an diesem Markt ist der grenzüberschreitende Charakter mit Badisch Laufenburg.

Hier bot sich die schöne Gelegenheit, mit unseren deutschen Kolleginnen und Kollegen ins Gespräch zu kommen und gemeinsam einen Glühwein zu geniessen.

Auch Petrus zeigte sich von seiner besten Seite.

Bei wundervollem Wetter füllten zahlreiche Besucherinnen und Besucher die Strassen, genossen die besondere Atmosphäre und liessen sich für ein paar Stunden vom Weihnachtszauber mitreissen.

Danke:

Die vielen Events, die jedes Jahr durch die VDL organisiert werden, erfordern Zeit, Engagement und Enthusiasmus.

Ohne ein unterstützendes Team wäre das niemals möglich.

Ob Mitgliederhock, Fischessen oder Weihnachtsmarkt, all diese Anlässe gelingen nur dank der Bereitschaft und guten Organisation vieler helfender Hände.

In meinem ersten Jahr als Leiter der Verkauf Dienstleistung danke ich meinem absolut, phänomenalen Team, dass mich in allen Belangen unterstützt und begleitet hat.

Ohne euch könnte das alles hier nicht funktionieren.

Ein besonderer Dank geht auch an Daniel, der weiterhin ein aktives Kommissionsmitglied ist und mich im Übergangsjahr grossartig unterstützt hat. Ich hoffe, dass bleibt noch lange so. Ihr seid die besten!

Weiter danke ich der Gemeinde Frick für ihre jährliche Unterstützung. Dank ihrer Ressourcen und dem grossartigen Einsatz der Mitarbeitenden des Gemeindewerkhofs Frick, kann der Weihnachtsmarkt in dieser Form überhaupt stattfinden.

Es ist für mich keine Selbstverständlichkeit, dass sie von frühmorgens um 4 Uhr bis spät in die Nacht, oft bis Mitternacht, für uns im Einsatz sind.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an den Verein "Rund um Sulz".

Diese Gruppe pensionierter Enthusiasten ermöglicht es, dass in Laufenburg jedes Jahr ein romantischer und besinnlicher Weihnachtsmarkt stattfinden kann.

Ebenso ein grosser Dank an das restliche Bauteam, sowie an die Stadt Laufenburg.

Schön zu wissen, dass das Zusammenspiel funktioniert.

Ohne all diese Menschen und ihren Einsatzwillen würde in unserer schönen Region ein wichtiger gesellschaftlicher Beitrag fehlen.

Sie alle tragen dazu bei, dass wir für ein paar Stunden den Alltag hinter uns lassen und gemeinsam in lockerer Atmosphäre geniessen dürfen.

Lasst uns das nicht als selbstverständlich ansehen und hoffen, dass wir auch in Zukunft viele solcher besonderen Momente erleben dürfen.